

Compact Hi-Fi Stereo System

Bedienungsanleitung



*LBT-G2500 / LBT-XB20
LBT-XB22*

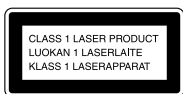
WARNUNG

Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten grundsätzlich einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschränk, auf.

Die Strahlungsleistung der in diesem Gerät verwendeten Laser-Komponente kann die Grenze der Klasse 1 überschreiten.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1. Ein Markierungsschild mit der Aufschrift CLASS 1 LASER PRODUCT befindet sich außen an der Geräte-rückwand.

Der folgende Warnaufkleber befindet sich im Geräteinneren.

CAUTION	: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
ADVARSEL	: USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING NÅR SIKKERHEDSÅBRYDERE ER I GÆLDE. UNNGÅ UD- SÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARO!	: AVIHTAMISSA JA SUOJAUKUTUS OHITETTAESSA OLET ALTITINA LASERSÄTELVILLE.
VARNING	: LASERSTRÅLING NÅR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÅRRENS ÄR URSLÖPPLAD.
ADVERSEL	: USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES UNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

Diese Stereoanlage ist mit Dolby* B-Rauschunterdrückung ausgestattet.

* Dolby-Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

“DOLBY” und das doppel D symbol  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhaltverzeichnis

Vorbereitung

Schritt 1: Anschluß der Stereoanlage ...	4
Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit	6
Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern	7
Anschluß externer AV-Komponenten	8
Anschluß von Außenantennen	9

Grundlegender Betrieb

Wiedergabe einer CD	10
Aufnahme einer CD	12
Hören von Radiosendungen.....	13
Aufnahme vom Radio	14
Wiedergabe einer Cassette	16
Überspielen einer Cassette	18

CD-Spieler

Verwendung des CD-Displays.....	19
Wiederholte Wieder-gabe der CD-Titel	19
Wiedergabe der CD-Titel in zufälliger Reihenfolge	20
Programmieren der CD-Titel	21

Cassettendeck

Aufnahme einer CD mit Angabe der Titelreihenfolge	23
--	----

Toneinstellung

Einstellen des Tons	25
Wahl des Klangeffektes	25
Aktivieren des Surround-Effekts	26

Zusätzliche Merkmale

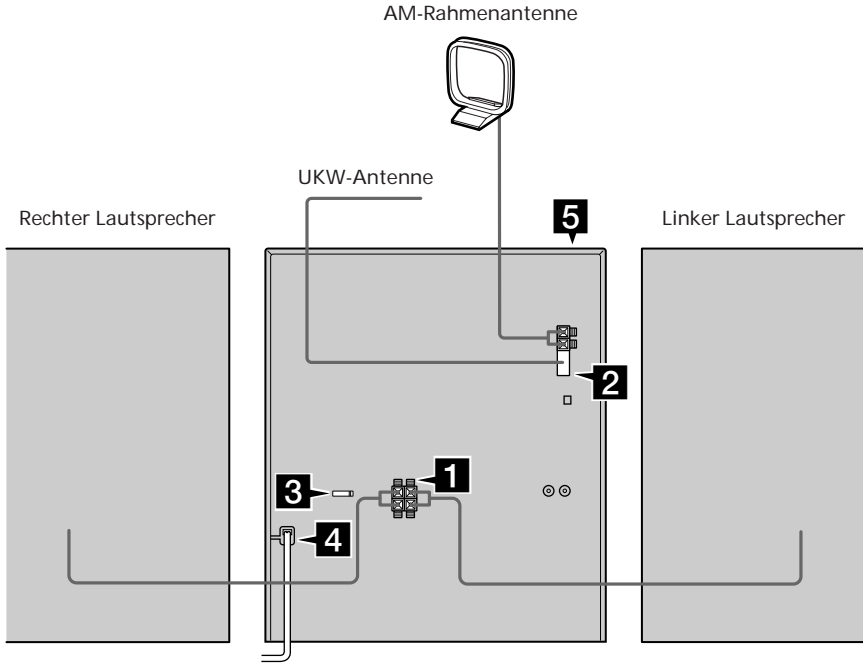
Einschlafen mit Musik	27
Wecken mit Musik	27

Zu Ihrer Information

Vorsichtsmaßnahmen	29
Störungssuche	30
Technische Daten	33
Index	35

Schritt 1: Anschluß der Stereoanlage

Führen Sie die folgenden Schritte **1** bis **5** durch, um die Komponenten Ihrer Anlage mit den mitgelieferten Kabeln und Zubehöerteilen anzuschließen.

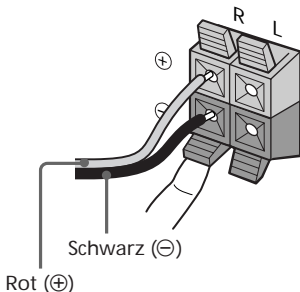


1 Schließen Sie die Lautsprecher an.

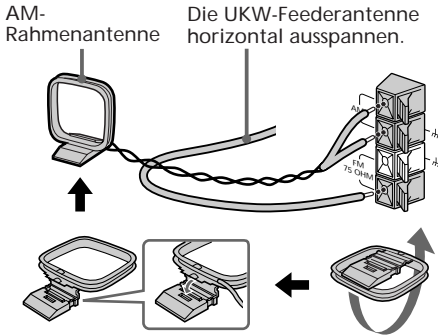
1 Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die gleichfarbigen SPEAKER-Klemmen an.

Halten Sie die Lautsprecherkabel von den Antennen fern, um Rauschen zu vermeiden.

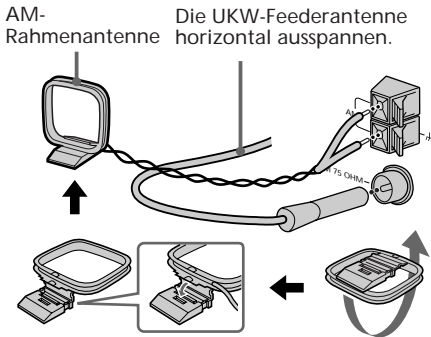
2 Nur das abisolierte Ende des Kabels einführen. Wird die Vinylisolierung eingeführt, hat das Lautsprecherkabel keinen elektrischen Kontakt, so daß keine Tonwiedergabe möglich ist.



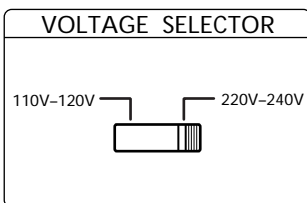
- 2** Schließen Sie die UKW/AM-Antennen an.
Stellen Sie die AM-Rahmenantenne auf, und schließen Sie die Antennenkabel an.
Klemmentyp A



Klemmentyp B



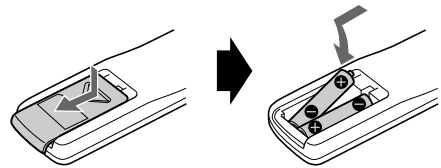
- 3** Stellen Sie den Spannungswahlschalter (VOLTAGE SELECTOR) auf die Position, die der örtlichen Netzspannung entspricht (für Modelle mit Spannungswahlschalter).



- 4** Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
Die Demonstration erscheint auf dem Display.

- 5** Zum Deaktivieren des Demonstrationsmodus drücken Sie DISPLAY/DEMO bei ausgeschalteter Anlage.
Der Demonstrationsmodus wird auch beim Einstellen der Uhrzeit deaktiviert.

Einlegen von zwei Batterien der Größe AAA (R03) in die Fernbedienung



Hinweis

Bei normalem Gebrauch der Fernbedienung kann mit einer Batterie-Lebensdauer von ca. sechs Monaten gerechnet werden. Wenn die Batterien erschöpft sind, funktioniert die Fernbedienung nicht mehr. Wechseln Sie dann beide Batterien gegen neue aus.

Anmerkung

Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus, um Beschädigung der Fernbedienung durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit

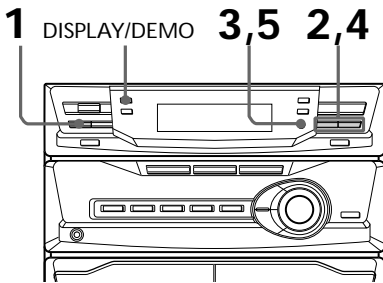
Um die Timer-Funktionen benutzen zu können, muß vorher die Uhrzeit eingestellt werden.

Die Uhrzeit kann bei ausgeschalteter Anlage eingestellt werden.

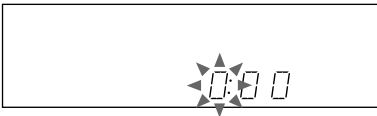
Das Europa-Modell zeigt die Uhrzeit im 24-Stunden-Modus an.

Die übrigen Modelle zeigen die Uhrzeit im 12-Stunden-Modus (AM/PM) an.

Die Abbildungen zeigen das Modell mit 24-Stunden-Modus.



- 1 Drücken Sie \ominus /CLOCK SET.
Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.



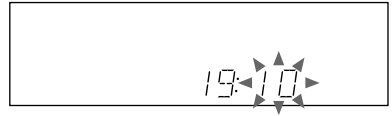
- 2 Drücken Sie TUNING +/- mehrmals, um die Stunde einzustellen.



- 3 Drücken Sie ENTER/NEXT.
Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.



- 4 Drücken Sie TUNING +/- mehrmals, um die Minuten einzustellen.



- 5 Drücken Sie ENTER/NEXT.
Die Uhr beginnt nun zu laufen.

Zum Korrigieren der Uhrzeit

Die Uhrzeit kann auch bei eingeschalteter Anlage korrigiert werden.

- 1 Drücken Sie \ominus /CLOCK SET.
- 2 Drücken Sie TUNING +/- mehrmals, bis "SET CLOCK" erscheint, und drücken Sie dann ENTER/NEXT.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 unter "Einstellen der Uhrzeit".

Hinweise

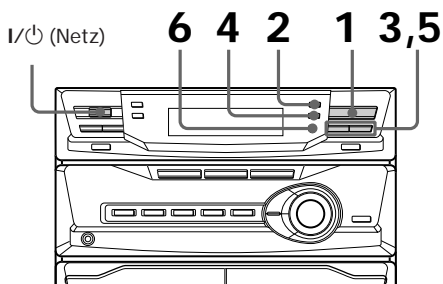
- Falls Ihnen ein Fehler unterlaufen ist, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.
- Durch Einstellen der Uhrzeit wird der Demonstrationsmodus deaktiviert. Wenn Sie den Demonstrationsmodus wieder aktivieren wollen, drücken Sie DISPLAY/DEMO bei ausgeschalteter Anlage.

Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern

Sie können die folgende Anzahl von Sendern vorabstimmen:

- 2-Bereichs-Modell: 20 für UKW, 10 für MW
- 3-Bereichs-Modell: 20 für UKW, 10 für MW und 10 für LW

Die Anzahl der Wellenbereiche hängt von der Art des in Ihre Anlage eingebauten Tuners ab. Überprüfen Sie die Wellenbereiche durch mehrmaliges Drücken von TUNER/BAND.

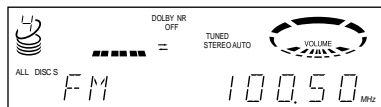


1 Drücken Sie TUNER/BAND mehrmals, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird. Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt:

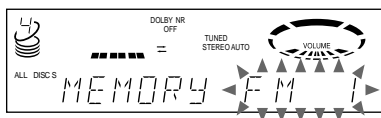
- 2-Bereichs-Modell:
 FM ↔ AM
- 3-Bereichs-Modell:
 FM → MW → LW
-

2 Drücken Sie TUNING MODE mehrmals, bis "AUTO" im Display erscheint.

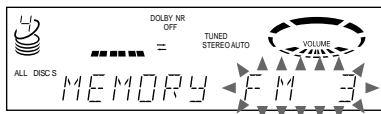
3 Drücken Sie TUNING +/-.
 Die Frequenzanzeige ändert sich, und der Sendersuchlauf stoppt, wenn der Tuner einen Sender findet. Die Anzeigen "TUNED" und "STEREO" (bei Empfang eines Stereo-Programms) erscheinen dann.



4 Drücken Sie TUNER MEMORY.
 Eine Festsendernummer blinkt im Display.



5 Drücken Sie TUNING +/- mehrmals, um die gewünschte Festsendernummer zu wählen.



6 Drücken Sie ENTER/NEXT.
 Der Sender wird dann abgespeichert.

7 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um weitere Sender abzuspeichern.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern (Fortsetzung)

Zum Einstellen eines Senders mit schwachem Signal

Drücken Sie TUNING MODE in Schritt 2 mehrmals, bis "MANUAL" erscheint, und stellen Sie dann den Sender durch Drücken von TUNING +/- manuell ein.

Zum Ändern der Festsendernummer

Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Zum Ändern des AM-Abstimmrasters (für Modelle mit Abstimmraster-Wahlschalter "AM TUNING STEP" an der Rückwand)

Das AM-Abstimmraster wurde werkseitig auf 9 kHz (10 kHz für manche Gebiete) eingestellt. Um das AM-Abstimmraster zu ändern, schalten Sie die Anlage aus und stellen den Schalter AM TUNING STEP an der Rückwand auf 10 kHz (bzw. 9 kHz). Schalten Sie dann die Anlage wieder ein. Durch das Ändern des Abstimmrasters werden alle gespeicherten Festsender gelöscht.

Hinweis

Die Festsender bleiben einen halben Tag lang erhalten, selbst wenn das Netzkabel abgezogen wird oder ein Stromausfall auftritt.

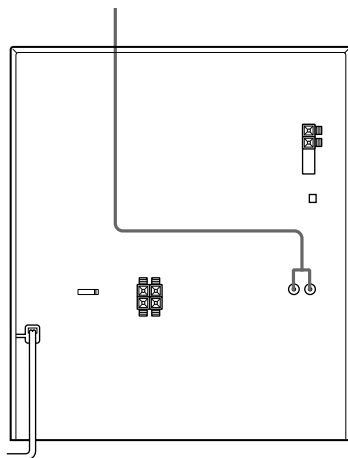
Anschluß externer AV-Komponenten

Zur Erweiterung Ihrer Stereoanlage können Sie zusätzliche Komponenten anschließen. Nehmen Sie auf die Bedienungsanleitung der jeweiligen Komponente Bezug.

Anschließen eines Plattenspielers

Achten Sie darauf, die Stecker an die gleichfarbigen Buchsen anzuschließen. Um den Wiedergabeton des angeschlossenen Plattenspielers zu hören, drücken Sie PHONO.

Zum Audioausgang des Plattenspielers



Anmerkung

Wird der Plattenspieler bei hoher Lautstärke verwendet, kann es zu Verzerrungen oder Heulen kommen. Dies ist meistens auf die niederfrequenten Tonsignale der Lautsprecher zurückzuführen, die von der Abtastnadel des Plattenspielers aufgefangen werden und dadurch Verzerrungen oder Heulen erzeugen. Um dies zu vermeiden, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- 1 Halten Sie ausreichenden Abstand zwischen den Lautsprechern und dem Plattenspieler ein.
- 2 Unterlassen Sie die Verwendung des Surround-Effekts.
- 3 Stellen Sie die Lautsprecher oder den Plattenspieler auf einer festen und stabilen Unterlage auf.
- 4 Drücken Sie DBFB mehrmals, bis "DBFB ■■■■■" vom Display verschwindet.

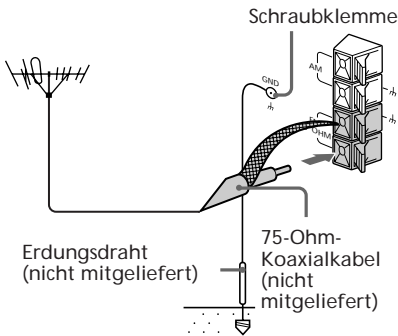
Anschluß von Außenantennen

Schließen Sie eine Außenantenne an, um den Empfang zu verbessern.

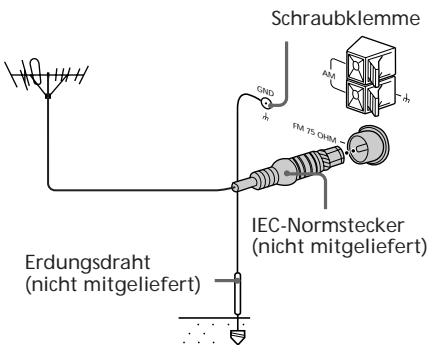
UKW-Antenne

Schließen Sie die gesondert erhältliche UKW-Außenantenne an.
Anstelle einer UKW-Antenne kann auch die TV-Antenne verwendet werden.

Klemmentyp ①



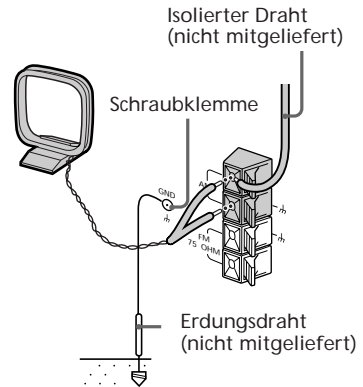
Klemmentyp ②



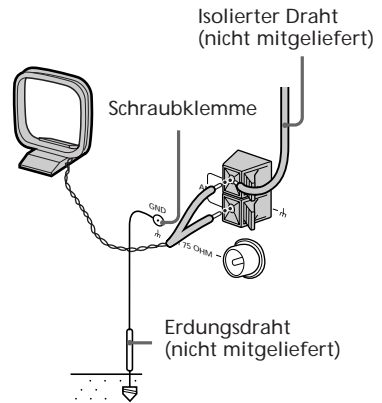
AM-Antenne

Schließen Sie einen isolierten Draht von 6 bis 15 Meter Länge an die AM-Antennenklemme an. Lassen Sie die mitgelieferte AM-Rahmenantenne angeschlossen.

Klemmentyp ①



Klemmentyp ②



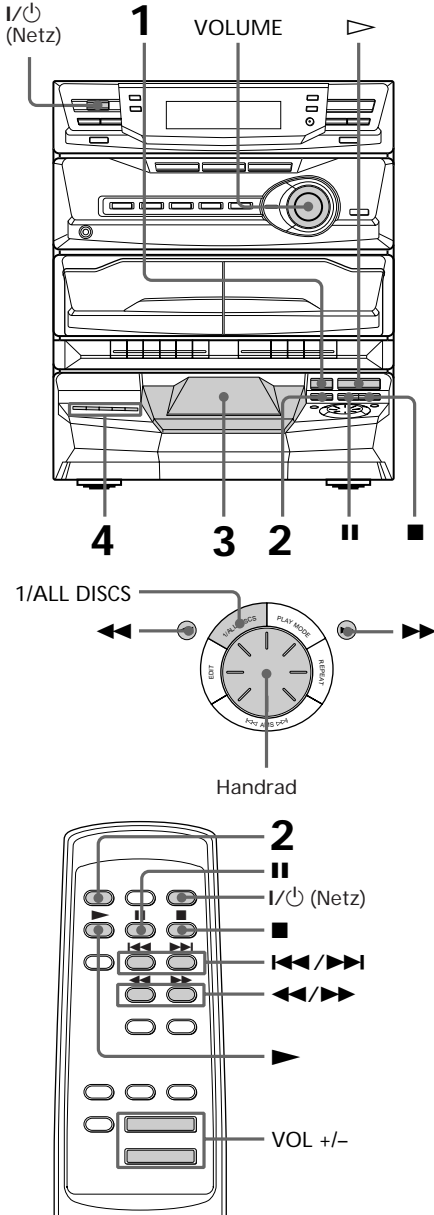
Wichtig

Bei Anschluß einer Außenantenne muß ein Erdungsdraht mit der Schraubklemme an die Erdklemme GND angeschlossen werden. Auf keinen Fall darf der Erdungsdraht an eine Gasleitung angeschlossen werden, da sonst Explosionsgefahr besteht.

Wiedergabe einer CD

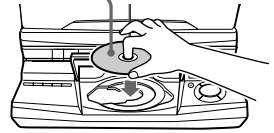
— Normalwiedergabe

Bis zu fünf CDs können nacheinander wiedergegeben werden.



- 1 Drücken Sie und legen Sie eine CD auf die Plattenlade.
Falls die Disc falsch eingelegt wird, kann sie vom Gerät nicht erkannt werden.

Mit der Etikettenseite nach oben.
Eine CD-Single in die innere Mulde des Plattentellers legen.



- 2 Drücken Sie DISC SKIP, um bis zu vier weitere CDs auf die Plattenlade zu legen.

Die Plattenlade rotiert, so daß Sie weitere CDs einlegen können.

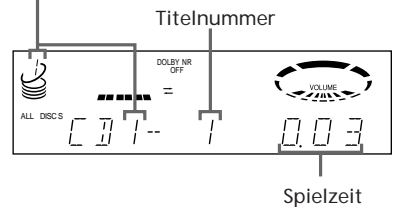
- 3 Schließen Sie die Frontabdeckung.

- 4 Drücken Sie eine der Tasten DIRECT PLAY.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn Sie (oder an der Fernbedienung) drücken, beginnt die Wiedergabe ab der CD in der Abspielposition.

Plattensnummer an der Abspielposition



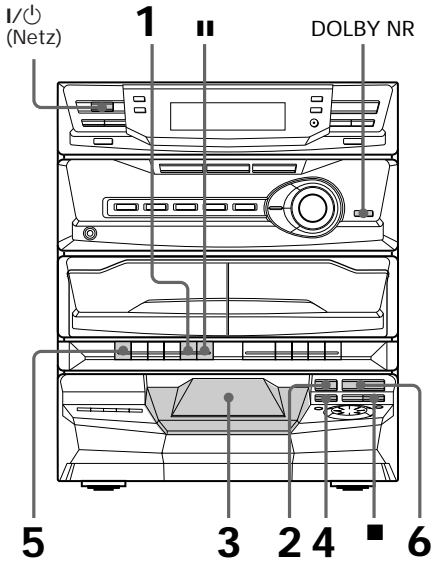
Operation	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken
Pause	drücken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut drücken.
Wahl eines Titels	Das Handrad während Wiedergabe oder Pause nach rechts (für Vorlauf) bzw. nach links (für Rücklauf) drehen. Wahlweise kann ►► (für Vorlauf) bzw. ◄◄ (für Rücklauf) an der Fernbedienung gedrückt werden.
Aufsuchen eines Punkts in einem Titel	►► oder ◄◄ während der Wiedergabe gedrückt halten und an der gewünschten Stelle loslassen.
Wahl einer CD im Stoppzustand	DISC SKIP drücken.
Wiedergabe nur der ausgewählten CD	1/ALL DISCS mehrmals drücken, bis "1 DISC" erscheint.
Wiedergabe aller CDs	1/ALL DISCS mehrmals drücken, bis "ALL DISCS" erscheint.
Entnehmen der CD	⊞ im Stoppzustand drücken.
Auswechseln anderer CDs während der Wiedergabe	⊞ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (bzw. VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

Hinweise

- Durch Drücken von ▷ bei ausgeschalteter Anlage wird die Anlage automatisch eingeschaltet und die Wiedergabe einer CD gestartet, falls sich eine CD auf der Plattenlade befindet (Ein-Tasten-Wiedergabe).
- Durch einfaches Drücken von ▷ oder einer der Tasten DIRECT PLAY können Sie von einer anderen Signalquelle auf den CD-Spieler umschalten und die Wiedergabe einer CD starten (Automatische Signalquellenwahl).
- Wenn sich keine CD im CD-Spieler befindet, erscheint "NO DISC" auf dem Display.
- Die an der Ladeposition befindliche CD kann während der Wiedergabe ausgewechselt werden.

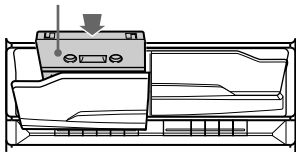
Aufnahme einer CD

Sie können Bänder der Sorte TYPE I (Normalband) verwenden.



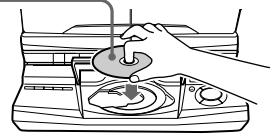
- 1 Drücken Sie ■ ⏻, und legen Sie eine Leercassette in Deck A ein.

Mit der zu bespielenden Seite nach vorn



- 2 Drücken Sie ⏻, und legen Sie eine CD ein.

Mit der Etikettenseite nach oben. Eine CD-Single in die innere Mulde des Plattentellers legen.



- 3 Schließen Sie die Frontabdeckung.
- 4 Drücken Sie DISC SKIP mehrmals, bis die Plattennummer der aufzunehmenden CD in der Abspielpositionsanzeige erscheint.
- 5 Drücken Sie ● an Deck A. Die Aufnahme beginnt.
- 6 Drücken Sie ▷ am CD-Spieler. Der CD-Spieler beginnt mit der Wiedergabe.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie erst ■ ⏻ und dann ■ an Deck A.

Zum Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie || an Deck A.

Hinweis

Um das Rauschen von niederpegeligen Signalen im hohen Frequenzbereich zu reduzieren, drücken Sie DOLBY NR vor Schritt 5, so daß "DOLBY NR B" im Display erscheint.

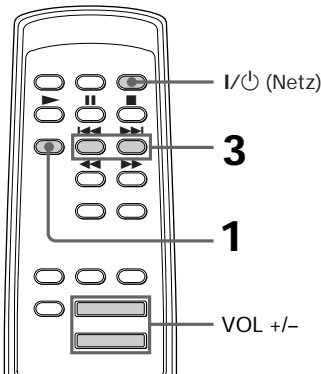
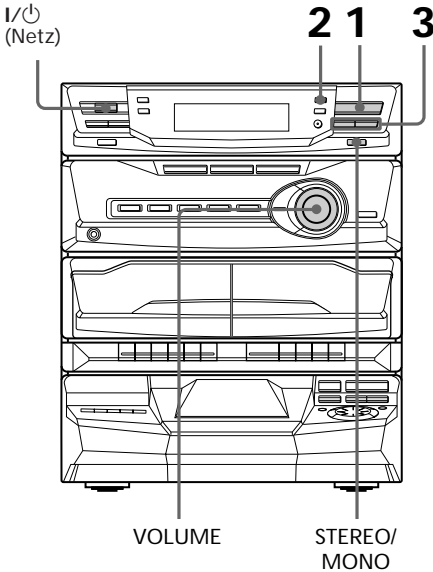
Anmerkung

Während der Aufnahme ist die Wiedergabe anderer Signalquellen nicht möglich.

Hören von Radiosendungen

— Vorabstimmung

Geben Sie zuerst die Frequenzen von Radiosendern in den Speicher des Tuners ein (siehe "Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern").

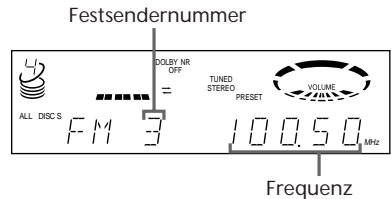


- 1 Drücken Sie TUNER/BAND mehrmals, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird. Mit jedem Drücken dieser Taste ändert sich der Wellenbereich wie folgt:

2-Bereichs-Modell:
FM ↔ AM
3-Bereichs-Modell:
FM → MW → LW

- 2 Drücken Sie TUNING MODE mehrmals, bis "PRESET" erscheint.
MANUAL → AUTO → PRESET

- 3 Drücken Sie TUNING +/- (oder ◀◀ oder ▶▶ an der Fernbedienung) mehrmals, um den gewünschten Festsender aufzurufen. Drücken Sie TUNING - (oder ◀◀) für niedrigere Festsendernummern. Drücken Sie TUNING + (oder ▶▶) für höhere Festsendernummern.



Operation	Bedienung
Ausschalten des Radios	1/⏻ (Netz) drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (bzw. VOL +/- an der Fernbedienung drücken.)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hören von Radiosendungen (Fortsetzung)

Zum Hören nicht vorabgestimmter Radiosender

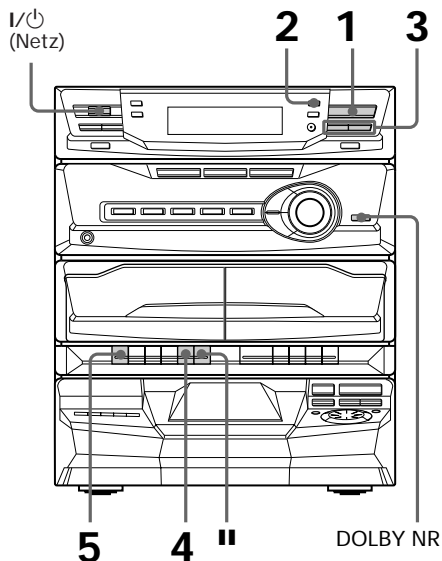
Drücken Sie TUNING MODE in Schritt 2 mehrmals, bis "AUTO" oder "MANUAL" erscheint, und stellen Sie dann den gewünschten Sender durch Drücken von TUNING +/- ein.

Hinweise

- Durch Drücken von TUNER/BAND bei ausgeschalteter Anlage wird die Anlage automatisch eingeschaltet und der zuletzt empfangene Sender aufgerufen (Ein-Tasten-Wiedergabe).
- Durch einfaches Drücken von TUNER/BAND können Sie von einer anderen Signalquelle auf den Tuner umschalten (Automatische Signalquellenwahl).
- Wenn ein UKW-Programm stark verrauscht ist, drücken Sie STEREO/MONO, so daß "MONO" im Display erscheint. Der Stereoeffekt geht dadurch zwar verloren, aber der Empfang wird verbessert. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Stereoeffekt wiederhergestellt.
- Um den Empfang zu verbessern, richten Sie die mitgelieferten Antennen neu aus.

Aufnahme vom Radio

Durch Aufrufen des gewünschten Festsenders können Sie ein Radioprogramm auf eine Cassette aufnehmen. Sie können Bänder der Sorte TYPE I (Normalband) verwenden.

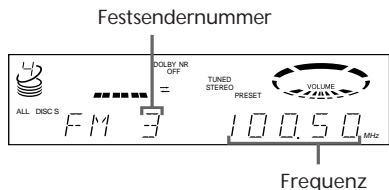


1 Drücken Sie TUNER/BAND mehrmals, bis der gewünschte Wellenbereich im Display angezeigt wird.

2 Drücken Sie TUNING MODE mehrmals, bis "PRESET" erscheint.

3 Drücken Sie TUNING +/- (oder ◀◀ oder ▶▶ an der Fernbedienung) mehrmals, um den gewünschten Festsender aufzurufen.

Drücken Sie TUNING - (oder ◀◀) für niedrigere Festsendernummern.
Drücken Sie TUNING + (oder ▶▶) für höhere Festsendernummern.

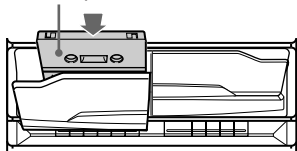


Hinweise

- Um Programme von nicht vorabgestimmten Sendern aufzunehmen, wählen Sie "AUTO" oder "MANUAL" in Schritt 2, und stellen Sie dann den gewünschten Sender durch Drücken von TUNING +/- ein.
- Um das Rauschen von niederpegeligen Signalen im hohen Frequenzbereich zu reduzieren, drücken Sie DOLBY NR vor Schritt 5, so daß "DOLBY NR B" im Display erscheint.
- Falls die aufzunehmende Radiosendung verrauscht ist, reduzieren Sie das Rauschen durch Ausrichten der entsprechenden Antenne.

4 Drücken Sie ■ ▲, und legen Sie eine Leercassette in Deck A ein.

Mit der zu bespielenden Seite nach vorn



5 Drücken Sie ● an Deck A.
Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

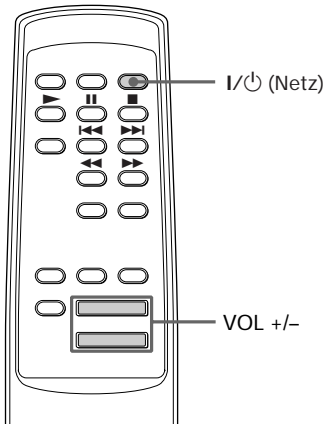
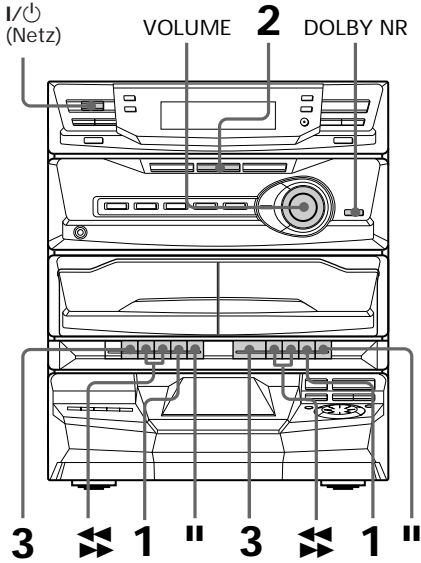
Drücken Sie ■ ▲ an Deck A.

Zum Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie ■■ an Deck A.

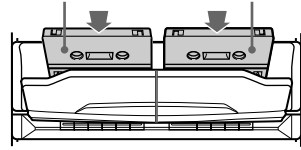
Wiedergabe einer Cassette

Sie können Bänder der Sorte TYPE I (Normalband) verwenden.



- 1 Drücken Sie ■ ▲, und legen Sie eine bespielte Cassette in Deck A oder B ein.

Mit der wiederzugebenden Seite nach vorn








- 2 Drücken Sie TAPE. "TAPE" erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie ► an Deck A oder B. Die Bandwiedergabe beginnt.

Operation	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ ▲ drücken.
Pause	drücken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut drücken.
Vorspulen	▶▶ drücken.
Rückspulen	◀◀ drücken.
Entnehmen der Cassette	■ ▲ drücken.
Einstellen der Lautstärke	VOLUME drehen (bzw. VOL +/- an der Fernbedienung drücken).

Aufeinanderfolgende Wiedergabe mit beiden Decks (Staffelwiedergabe)

Sie können jeweils eine Seite der Cassetten in Deck B und Deck A nacheinander wiedergeben. Wenn das Ende des Bands in Deck B erreicht ist, beginnt die Wiedergabe des Bands in Deck A.

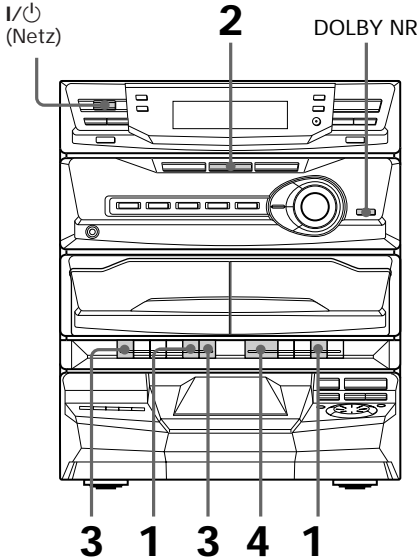
- 1 Drücken Sie  , und legen Sie bespielte Cassetten in beide Decks ein.
- 2 Drücken Sie  an Deck B.
- 3 Drücken Sie  und  an Deck A.
Deck A befindet sich nun im Pausenzustand und schaltet automatisch auf Wiedergabe, sobald die Wiedergabe in Deck B beendet ist.

Hinweise

- Werden beide Decks gleichzeitig auf Wiedergabe geschaltet, ist nur der Ton von Deck B zu hören.
- Um das Rauschen von niederpegeligen Signalen im hohen Frequenzbereich zu reduzieren, drücken Sie DOLBY NR, so daß "DOLBY NR B" im Display erscheint.

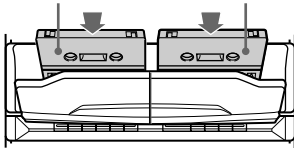
Überspielen einer Cassette

Sie können Bänder der Sorte TYPE I
(Normalband) verwenden.



- 1 Drücken Sie **■ ▲**, und legen Sie eine bespielte Cassette in Deck B und eine Leercassette in Deck A ein.

Mit der zu bespielenden/wiedertzugebenden Seite nach vorn



- 2 Drücken Sie **TAPE**.
"TAPE" erscheint im Display.

- 3 Drücken Sie **||** und dann **●** an Deck A.
Deck A wird auf Aufnahmebereitschaft geschaltet.

- 4 Drücken Sie **▶** an Deck B.
Der Überspielvorgang beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie **■ ▲** an Deck A und B.

Zum Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie **||** an Deck A.

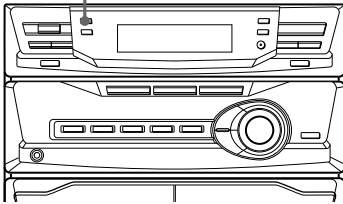
Hinweis

Um das Rauschen von niederpegeligen Signalen im hohen Frequenzbereich zu reduzieren, drücken Sie DOLBY NR vor Schritt 3, so daß "DOLBY NR B" im Display erscheint.

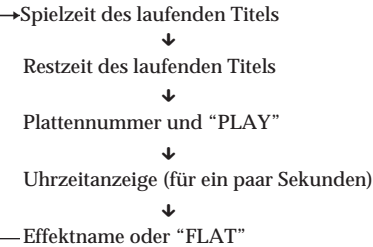
Verwendung des CD-Displays

Sie können die Restzeit des laufenden Titels überprüfen.

DISPLAY/DEMO



- ➔ Drücken Sie DISPLAY/DEMO während der Wiedergabe. Mit jedem Drücken dieser Taste während der Normalwiedergabe ändert sich das Display wie folgt:



Zum Überprüfen der Gesamtspielzeit und der Anzahl von Titeln auf einer CD

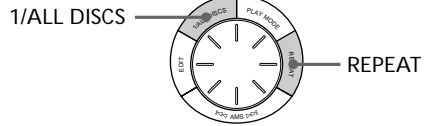
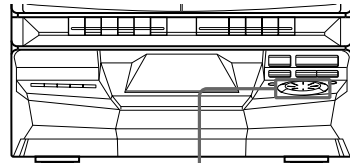
Drücken Sie DISPLAY/DEMO im Stoppzustand.

Bei erneutem Drücken von DISPLAY/DEMO wird die Uhrzeit für ein paar Sekunden angezeigt, worauf das Display wieder auf die vorherige Anzeige zurückschaltet.

Wiederholte Wiedergabe der CD-Titel

— Wiederholfunktion

Diese Funktion ermöglicht die Wiederholung einer einzelnen CD oder aller CDs bei Normalwiedergabe, Zufallswiedergabe und Programmwiedergabe.



- ➔ Drücken Sie REPEAT während der Wiedergabe, bis "REPEAT" im Display erscheint.

Die Wiederholfunktion beginnt. Die folgende Tabelle beschreibt die verschiedenen Wiederholmodi.

Wiederholung	Bedienung
Alle Titel auf der laufenden CD	1/ALL DISCS mehrmals drücken, bis "1 DISC" erscheint.
Alle Titel auf allen CDs	1/ALL DISCS mehrmals drücken, bis "ALL DISCS" erscheint.
Einzelner Titel*	REPEAT während der Wiedergabe des zu wiederholenden Titels mehrmals drücken, bis "REPEAT 1" erscheint.

* Während der Zufalls- oder Programmwiedergabe kann ein einzelner Titel nicht wiederholt werden.

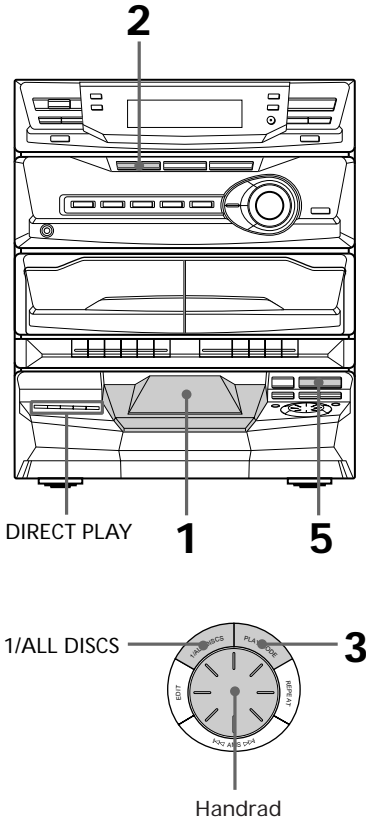
Zum Abschalten der Wiederholfunktion

Drücken Sie REPEAT, so daß "REPEAT" bzw. "REPEAT 1" vom Display verschwindet.

Wiedergabe der CD-Titel in zufälliger Reihenfolge

— Zufallswiedergabe

Sie können alle Titel auf einer CD oder auf allen CDs in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.



1 Legen Sie CDs ein und schließen Sie die Frontabdeckung.

2 Drücken Sie CD.
"CD" erscheint im Display.

3 Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis "SHUFFLE" im Display erscheint.

4 Drücken Sie 1/ALL DISCS, um entweder "1 DISC" oder "ALL DISCS" zu wählen.
"ALL DISCS" verwendet alle CDs im CD-Spieler für die Zufallswiedergabe. "1 DISC" verwendet nur die CD in der Abspielposition für die Zufallswiedergabe.

5 Drücken Sie \triangleright am CD-Spieler.
" \square " erscheint, worauf alle Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben werden.

Zum Abschalten der Zufallswiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis "SHUFFLE" oder "PROGRAM" vom Display verschwindet. Die Wiedergabe wird dann in der normalen Reihenfolge der Titel fortgesetzt.

Zur Wahl der gewünschten CD

Drücken Sie eine der Tasten DIRECT PLAY während der Zufallswiedergabe im Modus "1 DISC".

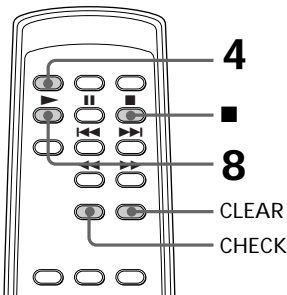
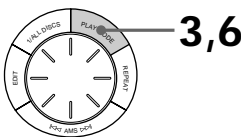
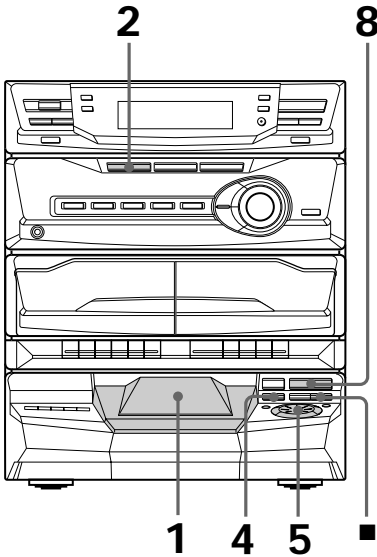
Hinweise

- Sie können die Zufallswiedergabe während der Normalwiedergabe starten, indem Sie PLAY MODE mehrmals drücken, bis "SHUFFLE" im Display erscheint.
- Um einen Titel zu überspringen, drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn (oder drücken Sie \blacktriangleright an der Fernbedienung).

Programmieren der CD-Titel

— Programmwiedergabe

Sie können ein Programm von bis zu 32 Titeln aller CDs in beliebiger Reihenfolge zusammenstellen.



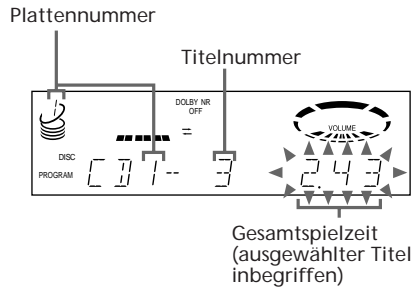
1 Legen Sie CDs ein und schließen Sie die Frontabdeckung.

2 Drücken Sie CD.
"CD" erscheint im Display.

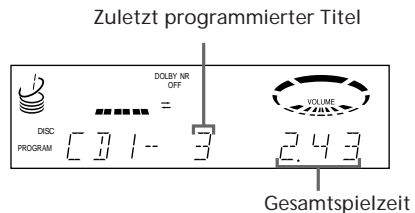
3 Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis "PROGRAM" im Display erscheint.

4 Drücken Sie DISC SKIP mehrmals, um die gewünschte CD auszuwählen.

5 Drehen Sie das Handrad, bis die gewünschte Titelnummer im Display erscheint.



6 Drücken Sie PLAY MODE einmal.
Der Titel wird programmiert. Daraufhin erscheint die Programmschrittnummer, gefolgt von der Gesamtspielzeit.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Programmieren der CD-Titel (Fortsetzung)

7 Zum Programmieren weiterer Titel wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6. Sie können Schritt 4 überspringen, wenn Sie einen Titel von derselben CD wählen.

8 Drücken Sie \triangleright am CD-Spieler. Alle Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Abschalten der Programm- wiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis "PROGRAM" oder "SHUFFLE" vom Display verschwindet.

Operation	Bedienung
Überprüfen des Programms	CHECK an der Fernbedienung mehrmals drücken. Nach dem letzten Titel erscheint "CHECK END".
Löschen des letzten Titels	CLEAR an der Fernbedienung im Stoppzustand drücken.
Löschen eines bestimmten Titels	CHECK an der Fernbedienung mehrmals drücken, bis die Nummer des zu löschenden Titels erscheint, dann CLEAR drücken.
Hinzufügen eines Titels zum Programm	1 DISC SKIP zur Wahl einer CD drücken. 2 Den Titel durch Drehen des Handrads wählen. 3 PLAY MODE drücken.
Löschen des gesamten Programms	■ im Stoppzustand einmal, oder während der Wiedergabe zweimal drücken.

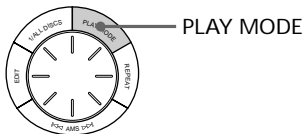
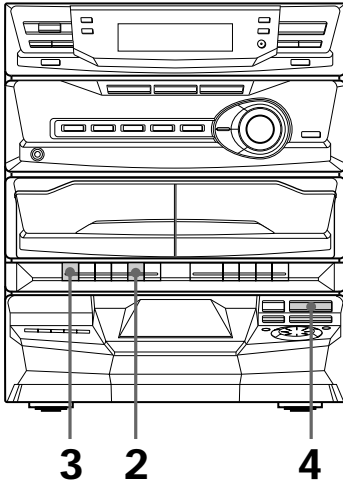
Hinweise

- Das zusammengestellte Programm bleibt nach Abschluß der Programmwiedergabe im CD-Spieler gespeichert. Um dasselbe Programm erneut wiederzugeben, drücken Sie \triangleright .
- Falls "--:--" anstelle der Gesamtspielzeit während der Programmierung angezeigt wird, bedeutet das folgendes:
 - Sie haben einen Titel mit einer Titelnummer über 20 programmiert, oder
 - Die Gesamtspielzeit hat 100 Minuten überschritten.

Aufnahme einer CD mit Angabe der Titelreihenfolge

— Program Edit

Sie können Titel von allen CDs in der gewünschten Reihenfolge aufnehmen. Achten Sie beim Programmieren darauf, daß die Spielzeiten für jede Seite nicht die Länge einer Bandseite überschreiten.



- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 unter "Programmieren der CD-Titel" aus (siehe die Seiten 21 und 22).
- 2 Drücken Sie **■ ▲**, und legen Sie eine Leercassette in Deck A ein.
- 3 Drücken Sie **●** an Deck A. Die Aufnahme beginnt.
- 4 Drücken Sie **▷** am CD-Spieler. Die Titel werden in der programmierten Reihenfolge wiedergegeben.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie **■ ▲** an Deck A.

Zum Abschalten der Funktion "Program Edit"

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis "PROGRAM" oder "SHUFFLE" vom Display verschwindet.

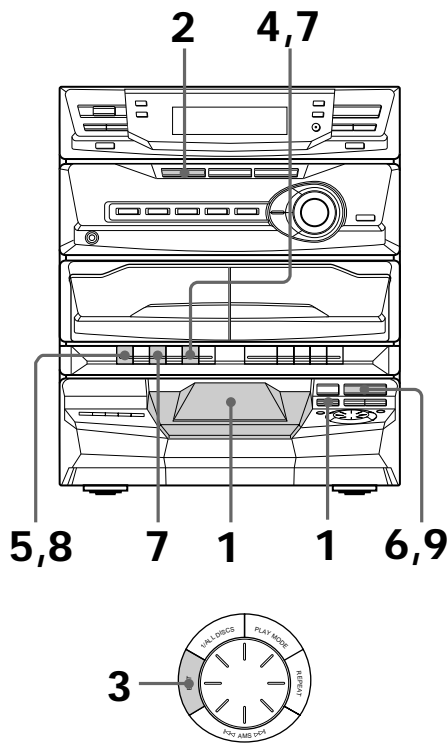
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Aufnahme einer CD mit Angabe der Titelreihenfolge (Fortsetzung)

Automatische Bandlängenwahl

— Tape Select Edit

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die für die Aufnahme einer CD geeignete Bandlänge feststellen. Die Funktion "Tape Select Edit" kann jedoch nicht für CDs mit mehr als 20 Titeln verwendet werden.



1 Legen Sie eine CD auf die Plattenlade. Falls die Nummer der aufzunehmenden CD nicht angezeigt wird, drücken Sie DISC SKIP mehrmals, bis die Plattennummer angezeigt wird.

2 Drücken Sie CD.
"CD" erscheint im Display.

3 Drücken Sie EDIT einmal, so daß "EDIT" blinkt.

Daraufhin wird die erforderliche Bandlänge für die gegenwärtig ausgewählte CD sowie die jeweilige Gesamtspielzeit für die Seiten A und B angezeigt.

4 Drücken Sie $\blacksquare \blacktriangle$, und legen Sie eine Leercassette in Deck A ein.

5 Drücken Sie \bullet an Deck A.
Die Aufnahme beginnt.

6 Drücken Sie \triangleright am CD-Spieler. Der CD-Spieler beginnt mit der Wiedergabe der auf Seite A aufzunehmenden Titel. Nachdem die Wiedergabe des letzten Titels für Seite A beendet ist, schaltet der CD-Spieler automatisch auf Wiederbepause.

7 Drücken Sie $\blacksquare \blacktriangle$, um die Cassette aus Deck A herauszunehmen, und legen Sie sie umgedreht wieder ein, so daß die Seite B vorn liegt. Drücken Sie dann \blacktriangleleft , um das Band vollständig zurückzuspulen.

8 Drücken Sie \bullet an Deck A.
Die Aufnahme auf Seite B beginnt.

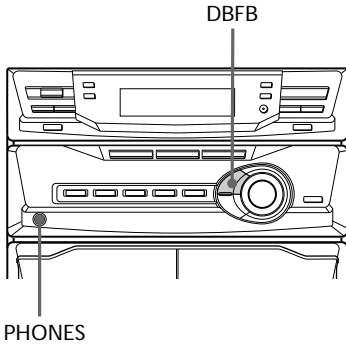
9 Drücken Sie \triangleright am CD-Spieler. Der CD-Spieler beginnt mit der Wiedergabe der auf Seite B aufzunehmenden Titel.

Anmerkung

Diese Funktion kann nicht nach dem Programmieren verwendet werden. Um diese Funktion zu benutzen, müssen Sie zuerst das Programm löschen (siehe "Löschen des gesamten Programms" in der Tabelle auf Seite 22).

Einstellen des Tons

Sie können die Bässe verstärken und einen Kopfhörer anschließen.



Zum Verstärken der Bässe (DBFB)

Drücken Sie DBFB.*

Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die DBFB-Pegelanzeige wie folgt:

DBFB ███ → DBFB ████████ → DBFB OFF

“DBFB ████████” verstärkt die Bässe mehr als “DBFB ███”.

* DBFB = Dynamic Bass Feedback
(Dynamische Baßrückkopplung)

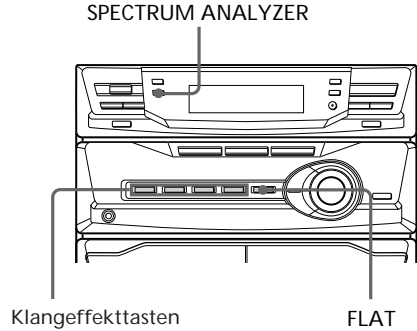
Zum Hören über Kopfhörer

Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse PHONES an.

Dadurch werden die Lautsprecher abgeschaltet.

Wahl des Klangeffektes

Das Klangeffektmenü ermöglicht die Wahl der Toneinstellungen, die für die jeweilige Musikgattung am besten geeignet sind.



➔ Drücken Sie die Taste für den gewünschten Klangeffekt (ROCK, POP, JAZZ oder SALSA), oder drücken Sie FILE SELECT an der Fernbedienung mehrmals, bis die Anzeige der gewünschten Klangeffektstaste aufleuchtet.

Zum Abschalten des Klangeffektes

Drücken Sie FLAT, so daß die Anzeige der Klangeffektstaste erlischt.

Hinweis

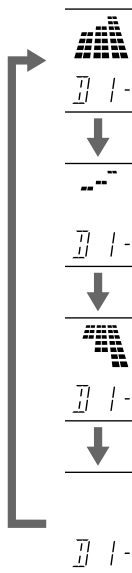
“SUR (|||||)” erscheint, wenn Sie eine Toneinstellung mit Surround-Effekt wählen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wahl des Klangeffektes (Fortsetzung)

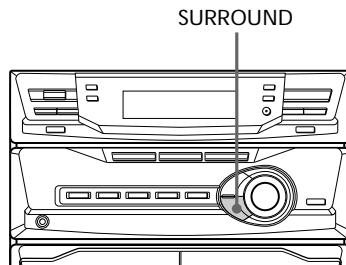
Zum Umschalten der Equalizer-Anzeige

Mit jedem Drücken von SPECTRUM ANALYZER erscheint eine der folgenden vier Anzeigen auf dem Display.



Aktivieren des Surround-Effekts

Mit dieser Funktion kommen Sie in den Genuß des Surround-Effekts.



➔ Drücken Sie SURROUND, so daß "SUR ((||||))" im Display erscheint.

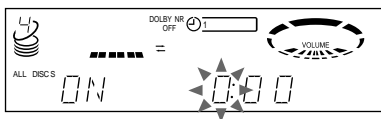
Anmerkung

Wenn Sie andere Klangeffekte wählen, werden die Surround-Effekte aufgehoben.

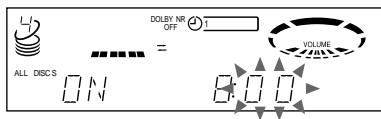
Wecken mit Musik (Fortsetzung)

-
- 4** Drücken Sie TUNING +/- zur Wahl von "DAILY 1".

-
- 5** Drücken Sie ENTER/NEXT. "ON" erscheint, und die Stundenziffern im Display beginnen zu blinken.



-
- 6** Stellen Sie die Zeit zum Starten der Wiedergabe ein. Stellen Sie die Stunde mit Hilfe von TUNING +/- ein, und drücken Sie dann ENTER/NEXT. Die Minutenanzeige beginnt zu blinken.



Stellen Sie die Minute mit Hilfe von TUNING +/- ein, und drücken Sie dann ENTER/NEXT. "OFF" erscheint, und die Stundenanzeige beginnt wieder zu blinken.

-
- 7** Stellen Sie die Zeit zum Stoppen der Wiedergabe nach dem obigen Verfahren ein.

-
- 8** Drücken Sie TUNING +/- mehrmals, bis die gewünschte Signalquelle angezeigt wird. Die Anzeige ändert sich wie folgt: TUNER ↔ CD PLAY

-
- 9** Drücken Sie ENTER/NEXT. Startzeit, Stoppzeit und Signalquelle werden nacheinander angezeigt, und dann erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

-
- 10** Schalten Sie die Anlage aus.

Zum Überprüfen der Einstellung

- 1 Drücken Sie DAILY 1, so daß "TIMER OFF" im Display erscheint.
- 2 Drücken Sie DAILY 1 erneut.

Um die Einstellung zu ändern, wiederholen Sie den Vorgang ab Schnitt 1.

Zum Abschalten des Timers

Drücken Sie DAILY 1, so daß "TIMER OFF" im Display erscheint.

Hinweise

- Die Anlage schaltet sich 15 Sekunden vor der voreingestellten Zeit ein.
- Der Timer ist funktionsunfähig, wenn die Einstellungen für die Ein- und Ausschaltzeit gleich sind.
- Wenn der Einschlaf-Timer aktiviert wurde, schaltet der Weck-Timer die Anlage erst ein, nachdem sie durch den Einschlaf-Timer ausgeschaltet worden ist.

Vorsichtsmaßnahmen

Zur Betriebsspannung

Bevor Sie diese Stereoanlage in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, daß die Betriebsspannung Ihrer Anlage mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Zur Sicherheit

- Die Stereoanlage ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie die Anlage von der Netzsteckdose, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Ziehen Sie dazu stets am Stecker und niemals am Kabel selbst.
- Sollte Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand in das Gerät gelangen, trennen Sie es vom Stromnetz und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer qualifizierten Kundendienststelle ausgetauscht werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie die Stereoanlage so auf, daß ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine schiefe Unterlage.
- Stellen Sie die Anlage nicht an Orten auf, wo sie den folgenden Einflüssen ausgesetzt ist:
 - Extrem hohen oder niedrigen Temperaturen
 - Staub oder Schmutz
 - Hoher Feuchtigkeit
 - Vibrationen
 - Direktem Sonnenlicht.

Zum Betrieb

- Wenn die Stereoanlage direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder in einem sehr feuchten Raum betrieben wird, kann sich Kondenswasser auf der Linse des CD-Spielers niederschlagen und den Abtastlaser beeinträchtigen. Nehmen Sie in einem solchen Fall die CD heraus und warten Sie bei eingeschalteter Anlage ca. eine Stunde lang ab, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- **Nehmen Sie bei einem Transport der Anlage alle Discs heraus.**

Sollten sich noch irgendwelche Fragen oder Probleme bezüglich dieser Stereoanlage ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Anmerkungen zu CDs

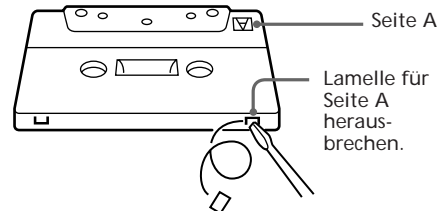
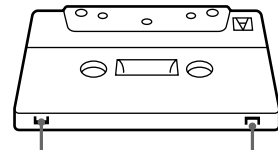
- Reinigen Sie eine CD vor der Wiedergabe mit einem Reinigungstuch, indem Sie sie von der Mitte zum Rand hin abwischen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel wie Benzol, Verdüner, handelsübliche Reinigungsmittel oder für herkömmliche Analogplatten bestimmte Reiniger oder Antistatiksprays.
- Setzen Sie CDs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen, wie z.B. Warmluftauslässen, aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in praller Sonne geparkten Auto liegen.

Reinigung des Gehäuses

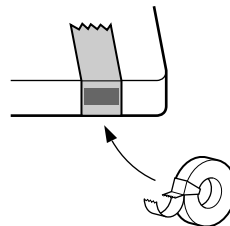
Verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit einer milden Waschmittellösung angefeuchtet haben.

Zum Schützen einer bespielten Cassette

Um eine bespielte Cassette vor versehentlichem Löschen zu schützen, brechen Sie die Löschschutzlamelle für die zu schützende Seite heraus, wie in der Abbildung gezeigt.



Wenn Sie die Cassette später wieder zum Aufnehmen benutzen wollen, überkleben Sie die Öffnung mit Klebeband.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Vorsichtsmaßnahmen (Fortsetzung)

Vor dem Einlegen einer Cassette

Straffen Sie das Band. Falls Bandschlaufen vorhanden sind, kann sich das Band im Transportmechanismus des Cassettendecks verheddern und unbrauchbar werden.

Verwendung langer Bänder

Bänder mit Laufzeiten von mehr als 90 Minuten sind sehr dehnungsanfällig. Vermeiden Sie daher häufige Bedienungszyklen wie z.B. Wiedergabe, Stopp, Vor- oder Rückspulen. Dadurch kann sich das Band im Transportmechanismus des Cassettendecks verheddern.

Reinigung der Tonköpfe

Reinigen Sie die Tonköpfe etwa alle 10 Betriebsstunden einmal.

Bei stark verschmutzten Tonköpfen können folgende Störungen auftreten:

- schlechte Tonqualität
- reduzierter Tonpegel
- Tonaussetzer
- unvollständige Löschung vorhandener Aufnahmen
- Unfähigkeit der Aufzeichnung neuer Materials.

Reinigen Sie die Tonköpfe auch unbedingt vor wichtigen Aufnahmen und nach der Wiedergabe alter Bänder. Verwenden Sie eine gesondert erhältliche Trocken- oder Naßreinigungscassette. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der Reinigungscassette.

Entmagnetisieren der Tonköpfe

Verwenden Sie eine Tonkopf-Entmagnetisierungscassette, um die Tonköpfe und die mit dem Band in Berührung kommenden Metallteile etwa alle 20 bis 30 Betriebsstunden zu entmagnetisieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der Tonkopf-Entmagnetisierungscassette.

Störungssuche

Sollten beim Betrieb der Stereoanlage irgendwelche Störungen auftreten, gehen Sie die folgende Checkliste durch.

Prüfen Sie zunächst nach, ob das Netzkabel und die Lautsprecher richtig und einwandfrei angeschlossen sind.

Wenn sich das Problem mit Hilfe dieser Überprüfungen nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Allgemeines

Das Display beginnt unmittelbar nach dem Anschluß des Netzkabels zu blinken, obwohl die Anlage noch nicht eingeschaltet worden ist (Demonstrationsmodus).

- DISPLAY/DEMO bei ausgeschalteter Anlage drücken.

Der Demonstrationsmodus wird beim ersten Anschließen des Netzkabels automatisch aktiviert. Nehmen Sie nach einem längeren Stromausfall (mehr als 12 Stunden) die folgenden Einstellungen erneut vor:

- Uhreinstellung (siehe "Schritt 2: Einstellen der Uhrzeit")
- Sender-Vorabstimmung (siehe "Schritt 3: Abspeichern von Radiosendern")
- Timer-Einstellungen (siehe "Wecken mit Musik")

Kein Ton.

- VOLUME weiter nach rechts drehen.
- Ein Kopfhörer ist angeschlossen.
- Nur die abisolierten Enden der Lautsprecherkabel in die Klemmen SPEAKER einführen.
Werden die Lautsprecherkabel mit der Isolierung eingeführt, kommt es nicht zu einem elektrischen Kontakt.

Starkes Brummen oder Rauschen.

- Ein TV-Gerät oder ein Videorecorder steht zu dicht an der Stereoanlage. Die Geräte weiter voneinander entfernt aufstellen.

“0:00” (bzw. “12:00AM”) blinkt im Display.

- Ein Stromausfall ist aufgetreten. Uhr und Timer müssen neu eingestellt werden.

Der Timer funktioniert nicht.

- Die Uhr korrekt einstellen.

“DAILY 1” erscheint trotz Betätigung der Taste ☺/CLOCK SET nicht.

- Den Timer korrekt einstellen.
- Die Uhr einstellen.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Es befindet sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung und Stereoanlage.
- Die Fernbedienung ist nicht auf den Sensor der Anlage gerichtet.
- Die Batterien sind erschöpft. Beide Batterien austauschen.

Es kommt zu einer akustischen Rückkopplung.

- Die Lautstärke verringern.

Es kommt zu Farbstörungen auf einem TV-Bildschirm.

- Die Lautsprecher weiter entfernt vom TV-Gerät aufstellen.
-

Lautsprecher

Ton kommt nur von einem Kanal, oder unausgewogene Stereobalance.

- Anschluß und Aufstellung der Lautsprecher überprüfen.
-

CD-Spieler

Die Plattenlade schließt sich nicht.

- Die CD ist nicht richtig eingelegt.
-

Es erfolgt keine Wiedergabe.

- Die CD liegt nicht flach auf der Plattenlade.
 - Die CD ist verschmutzt.
 - Die CD ist verkehrt herum eingelegt.
 - Feuchtigkeit ist im CD-Spieler kondensiert.
Die CD herausnehmen und das Gerät etwa eine Stunde lang eingeschaltet lassen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
-

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

- Der CD-Spieler ist auf Programm- oder Zufallswiedergabe geschaltet. PLAY MODE mehrmals drücken, bis “PROGRAM” oder “SHUFFLE” vom Display verschwindet.
-

“OVER” wird angezeigt.

- Das Ende der CD ist erreicht.
◀ gedrückt halten, um die normale Anzeige wiederherzustellen.
-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Cassettendeck

Es ist keine Aufnahme möglich.

- Es ist keine Cassette eingelegt.
- Die Löschschutzlamelle der Cassette ist herausgebrochen worden (siehe Seite 29).
- Das Band ist ganz am Ende angelangt.

Es ist keine Aufnahme oder Wiedergabe möglich, oder der Tonpegel nimmt ab.

- Die Tonköpfe sind verschmutzt. Die Tonköpfe reinigen (siehe Seite 30).
- Die Aufnahme-/Wiedergabeköpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 30).

Unzureichende Löschwirkung.

- Die Aufnahme-/Wiedergabeköpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 30).

Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Die Tonwellen oder Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 30).

Starkes Rauschen oder gelöschte Höhen.

- Die Aufnahme-/Wiedergabeköpfe sind magnetisiert. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 30).
-

Tuner

Starkes Brummen oder Rauschen ("TUNED" oder "STEREO" blinkt im Display).

- Die Antenne ausrichten.
- Zu schwaches Empfangssignal. Eine Außenantenne anschließen.

Ein UKW-Stereoprogramm wird nicht in Stereo empfangen.

- STEREO/MONO drücken, so daß "STEREO" erscheint.
-

Falls andere Störungen auftreten, die nicht in der obigen Liste enthalten sind, nehmen Sie eine Rückstellung der Anlage nach dem folgenden Verfahren vor:

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel wieder an.

Technische Daten

Verstärker-Teil

Nordamerika-Modell

Sinus-Dauerntonleistung	70 W + 70 W (6 Ohm bei 1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor)
Gesamtklirrfaktor	weniger als 0,09% (6 Ohm bei 1 kHz, 30 W)

Europa-Modell

DIN-Ausgangsleistung (Nennleistung)	60 W + 60 W (6 Ohm bei 1 kHz, DIN)
Sinus-Dauerntonleistung (Bezugswert)	70 W + 70 W (6 Ohm bei 1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor)
Musikleistung (Bezugswert)	120 W + 120 W (6 Ohm bei 1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor)

Übrige Modelle

Die folgenden Werte wurden an 110, 220 V Wechselstrom, 60 Hz gemessen.

DIN-Ausgangsleistung (Nennleistung)	45 W + 45 W (6 Ohm bei 1 kHz, DIN)
Sinus-Dauerntonleistung (Bezugswert)	55 W + 55 W (6 Ohm bei 1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor)

Die folgenden Werte wurden an 120, 240 V Wechselstrom, 60 Hz gemessen.

DIN-Ausgangsleistung (Nennleistung)	50 W + 50 W (6 Ohm bei 1 kHz, DIN)
Sinus-Dauerntonleistung (Bezugswert)	60 W + 60 W (6 Ohm bei 1 kHz, 10% Gesamtklirrfaktor)
Spitzen-Musikleistung (Bezugswert)	800 W

Eingänge	PHONO IN (Cinch-Buchsen): Empfindlichkeit 3 mV, Impedanz 47 kOhm
Ausgänge	PHONES (Stereo-Klinkenbuchse): für Kopfhörer mit einer Impedanz von 8 Ohm oder mehr
	SPEAKER: für Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 16 Ohm

CD-Spieler-Teil

System	Digitales Audiosystem mit Compact Disc Halbleiterlaser
Laser	($\lambda = 780 \text{ nm}$) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	Max. 44,6 μW^* * Dieser Wert wurde in einem Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche auf dem optischen Abtastblock bei einer Blendenöffnung von 7 mm gemessen.
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz ($\pm 0,5 \text{ dB}$)
Wellenlänge	780 - 790 nm

Cassettendeck-Teil

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle Stereo
Frequenzgang	60 - 13 000 Hz ($\pm 3 \text{ dB}$), mit Sony TYPE-I-Band
(DOLBY NR OFF)	Gleichlaufschwankungen
	$\pm 0,15\% \text{ W.Peak (IEC)}$ $0,1\% \text{ W.RMS (NAB)}$ $\pm 0,2\% \text{ W.Peak (DIN)}$

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Technische Daten (Fortsetzung)

Tuner-Teil

UKW-Stereo, FM/AM-Superhet-Tuner

UKW (FM)-Tuner-Teil

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Antenne	UKW-Feederantenne
Antennenbuchsen	75 Ohm, unsymmetrisch
Zwischenfrequenz	10,7 MHz

MW (AM)-Tuner-Teil

Empfangsbereich (2-Bereichs-Modell)	
Nordamerika-Modell:	530 – 1.710 kHz (bei Einstellung des Abstimmrasters auf 10 kHz)
Übrige Modelle:	531 – 1.602 kHz (bei Einstellung des Abstimmrasters auf 9 kHz) 530 – 1.710 kHz (bei Einstellung des Abstimmrasters auf 10 kHz)
(3-Bereichs-Modell)	
MW:	531 – 1.602 kHz (bei Einstellung des Abstimmrasters auf 9 kHz)
LW:	153 – 279 kHz (bei Einstellung des AM-Abstimmrasters auf 3 kHz)
Antenne	AM-Rahmenantenne
Antennenklemmen	Klemme für Außenantenne
Zwischenfrequenz	450 kHz

Lautsprecher

Lautsprechersystem	2-Weg-Baßreflex
Bestückung	
Tieftöner:	17 cm, Konustyp
Hochtöner:	5 cm, Konustyp
Nennimpedanz	6 Ohm
Abmessungen (B/H/T)	ca 245 x 423 x 298 mm
Gewicht	ca 5,4 kg Netto pro Lautsprecher

Allgemeine Daten

Stromversorgung	
Nordamerika-Modell:	120 V Wechselstrom, 60 Hz
Mexiko-Modell:	120 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Europa-Modell:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Modelle für Australien, Südafrika und Thailand:	220 – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Übrige Modelle:	110 – 120 V oder 220 – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (mit Spannungswähler umschaltbar)
Leistungsaufnahme	130 W
Abmessungen (B/H/T) inkl. vorspringender Teile und Bedienungselemente	ca 355 x 423 x 440 mm
Gewicht	ca 14,0 kg
Mitgeliefertes Zubehör:	AM-Rahmenantenne (1) Fernbedienung RM-SG5 (1) UKW-Feederantenne (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Index

A

- Abspeichern von
 - Radiosendern 7
- Abstimmraster 8, 34
- Anschließen. *Siehe* Anschluß
- Anschluß
 - der Antennen 5, 9
 - der Stereoanlage 4
 - der Stromversorgung 6
 - externer Komponenten 8
- Antennen 5, 9
- Aufnahme
 - einer Cassette 18
 - einer CD 12
 - einer CD mit Angabe der Titelreihenfolge 23
 - eines Radioprogramms 14
 - mit automatischer Bandlängenwahl 24
- Aufnahmeschutz 29
- Automatische Signalquellenwahl 11, 14

B

- Batterien 5

C

- CD-Spieler 10, 12, 19

D

- Display 6, 7, 10, 19
- Dolby-Rauschunterdrückung 2, 15

E, F, G, H, I, J

- Editieren 23, 24
- Einschlaf-Timer 27
- Einstellen der Uhr 6
- Einstellen der Uhrzeit 6
- Einstellen
 - der Lautstärke 10, 13, 16
 - des Tons 25
- Ein-Tasten-Wiedergabe 11, 14

K

- Klangeffekt 25

L, M

- Lautsprecher 4

N, O

- Normalwiedergabe 10

P, Q

- Plattenspieler 8
- Program Edit 23
- Programmwiedergabe 21

R

- Radiosender
 - Abspeichern 7
 - Abstimmen 13
- Rückstellung der Anlage 32

S

- Schützen von Aufnahmen 29
- Staffelwiedergabe 17
- Störungssuche 30
- Surround-Effekt 26

T, U

- Tape Select Edit 24
- Timer
 - Einschlafen mit Musik 27
 - Wecken mit Musik 27
- Toneinstellung 25
- Tuner 7, 13, 14

V

- Vorabstimmung 13
- Vorsichtsmaßnahmen 29

W, X, Y

- Wahl des Klingeffektes 25
- Weck-Timer 27
- Wiedergabe
 - der Titel in einer gewünschten Reihenfolge (Programmwiedergabe) 21
 - der Titel in wiederholter Folge (Wiederholfunktion) 19
 - der Titel in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe) 20
 - einer Cassette 16
 - einer CD 10
 - eines Festsenders 13
- Wiederholfunktion 19

Z

- Zufallswiedergabe 20

Ü, Ä, Ö

- Überspielen 18

